Gemeinde
Lachen
läbe lache gnüsse

FESTLICHES
NEUJAHRS-KONZERT 2027

PFARRKIRCHE LACHEN

Samstag, 2. Januar 2027

18.00 Uhr

Freier Eintritt, Kollekte

Persönliche Einladung zum Neujahrskonzert

Samstag, 2. Januar 2027, Pfarrkirche Lachen

17.15 Uhr **Türöffnung**
18.00 Uhr **Konzert Zürcher Symphoniker**
Dauer: 75 Minuten; keine Pause

anschliessend Glühwein-Apéro und
heisse Marroni im Freien

Die Kulturkommission der Gemeinde Lachen lädt Sie herzlich zum festlichen Neujahrskonzert 2027 in die Lachner Pfarrkirche ein.

Es freut mich ganz besonders, dass wir das neue Jahr einmal mehr mit einem musikalischen Feuerwerk begrüssen dürfen. Mit den renommierten Zürcher Symphonikern und den beiden international gefeierten Solisten Claire Huangci am Klavier und Sebastian Bohren an der Violine erwarten uns musikalische Höhepunkte der besonderen Art. Freuen Sie sich auf einen ebenso festlichen wie beschwingten Konzertabend!

Ich würde mich freuen, Sie und Ihre Begleitung zu diesem besonderen Auftakt ins neue Jahr begrüssen zu dürfen.

Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten eine friedvolle und schöne Zeit sowie für das neue Jahr Gesundheit, Glück und viele bereichernde Begegnungen!

Im Namen der Kulturkommission

E. Woodtli

Emil Woodtli
Gemeindepräsident Lachen

Konzertprogramm

Josef Strauss | 1827 – 1870
«Plappermäulchen», Polka schnell, op. 245

Wolfgang Amadeus Mozart | 1756 – 1791
Klavierkonzert Nr. 21 C-Dur, KV 467
1. Allegro maestoso
2. Andante
3. Allegro vivace

Solistin: Claire Huangci

Joachim Raff | 1822 – 1882
«Was er von Werbelein gelernt», op. 203, Nr. 5
Larghetto

Solist: Sebastian Bohren

Wolfgang Amadeus Mozart | 1756 – 1791
3. Satz aus dem Violinkonzert Nr. 5 A-Dur, KV 219
Rondeau: Tempo di Menuetto

Solist: Sebastian Bohren

Johann Strauss (Sohn) | 1825 – 1899
Kaiserwalzer, op. 43

Zürcher Symphoniker
Claire Huangci, Klavier
Sebastian Bohren, Violine
Massimiliano Matesic, Leitung



Die **Zürcher Symphoniker,** ein Berufsorchester mit vielseitiger musikalischer Ausrichtung, sind schon seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Musiklebens im Raum Zürich. Das 1981 gegründete Orchester gibt Konzerte in Zürich und Umgebung – häufig in der Tonhalle –, hat aber auch ausgedehnte Konzerttouren in verschiedenen Ländern unternommen. Die Zürcher Symphoniker werden oft von Chören und KünstlerInnen wie z.B. Sina, Michael von der Heide oder der Flamencotänzerin Nina Corti für Crossover-Projekte engagiert.



Claire Huangci, 1990 in Rochester, New York geboren, spielt seit dem 6. Lebensjahr Klavier. Nach einer ersten Ausbildung am renommierten Curtis Institute of Music (Philadelphia) schloss sie 2016 ihre Studien an der Musikhochschule Hannover ab. In den 2010er-Jahren gewann sie eine Reihe internationaler Preise, u. a. den renommierten Concours Geza Anda in Zürich (2018). Sie ist als Solistin mit bekannten Orchestern weltweit in vielen grossen Konzertsälen aufgetreten und hat inzwischen bereits 14 CDs veröffentlicht, die ihre hohe Virtuosität und breite stilistische Bandbreite bezeugen – von Bach und Scarlatti über Beethoven und Chopin bis hin zur Moderne.



Der Schweizer Geiger **Sebastian Bohren** begeistert die internationale Presse mit «erfrischender Direktheit» (Guardian), «Charme und Eleganz» (The Strad) und «Bravour» (Sunday Times). Als Solist konzertiert er mit renommierten Orchestern wie dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem Sinfonieorchester Basel, dem Luzerner Sinfonieorchester und dem Royal Liverpool Philharmonic Orchestra. Dabei arbeitet er mit Dirigenten wie Christoph Eschenbach, Heinz Holliger und Cristian Măcelaru zusammen. 2023 gründete er das Brugg Festival; zudem ist er künstlerischer Leiter der Konzertreihe Stretta Concerts. Sebastian Bohren spielt die 1761 von Giovanni Battista Guadagnini erbaute Violine «Ex-Wanamaker-Hart».



Massimiliano Matesic, 1969 in Florenz geboren, studierte Komposition und Orchesterleitung am Florentiner Konservatorium, an der Musikhochschule Freiburg im Breisgau sowie an der Academy of Conducting in Aspen (USA) bei David Zinman. Er ist als Gastdirigent mit zahlreichen renommierten europäischen Orchestern aufgetreten. Zusammen mit seiner Frau, der Violinistin Daria Zappa, leitet er das «Festival der Stille». Daneben wirkt er im Musiktheaterbereich und hat sich auch als Komponist und Arrangeur einen Namen gemacht.

Gutenberg Druck, Lachen